



Miteinander aktiv!

Friedensdienste in Zeiten von Populismus und Fremdenfeindlichkeit

Freitag, 3. Mai bis Samstag, 4. Mai 2019

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte

Populistische und rechtsextremistische Strömungen, rassistische und antisemitische Stimmen gefährden zunehmend den Frieden in unserer Gesellschaft. Ihnen geht es längst nicht mehr allein um die Abweisung geflüchteter Menschen an den Grenzen. Propagiert wird ein politisches Klima, in dem Verunglimpfung und Hetze, Angst und Verunsicherung an der Tagesordnung sind.

Seit mehr als 50 Jahren leisten Friedensdienste einen Beitrag zu einer Kultur des Friedens in Deutschland und mit ihren Partner*innen auch im Ausland. „Friedensdienst“ bedeutet für sie nach wie vor: Frieden kann gelernt werden. Dazu gehört sowohl die Vermittlung von Wissen über die Entstehung, die Eskalation und die Bearbeitung von Konflikten als auch der Erwerb von Fähigkeiten und Methodenkompetenz für die gewaltfreie Konfliktbearbeitung.

In Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) steht die Frage im Mittelpunkt, wie Projekte der Friedensarbeit auf die Gefährdungen der Demokratie und die aktuellen Herausforderungen antworten und sich konkret für die Unteilbarkeit der Würde und die Wahrung der Rechte aller Menschen einsetzen können.

Es laden Sie herzlich ein

Uwe Trittman
Evangelische Akademie zu Berlin

Christine Busch
Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden
(AGDF), Bonn

Programm

Freitag, 03.05.2019

- 12.30 Uhr Anmeldung, kleiner Imbiss
- 13.30 Uhr **Begrüßung / Einführung**
Uwe Trittman, Evangelische Akademie zu Berlin
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- 13.45 Uhr **Frieden bilden**
Vortrag
Prof. Uli Jäger, BERGHOF Foundation / Eberhard Karls Universität Tübingen
- 14.30 Uhr **Frieden bilden: Aktionen – Herausforderungen – Perspektiven**
Arbeitsgruppen

(1) Schule, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung

David Mauer, Peace Brigades International (pbi), Hamburg

(2) Lokale Friedensarbeit

Elvin Hülser, Antikriegshaus Sievershausen, Lehrte-Sievershausen

(3) Freiwillige Friedensdienste

Thomas Heldt, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Berlin

- 15.45 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 16.15 Uhr **Ergebnisse und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen**
Fishbowl-Diskussion
- Zum Abschluss: Schlaglichter / Zwischenfazit
Boaz Murema, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst, Neuwied
Isabella Hans, ICJA Freiwilligenaustausch weltweit, Berlin
- 17.15 Uhr Abendessen
- 18.30 Uhr **Eröffnung des Abendgesprächs**
Uwe Trittmann, Evangelische Akademie zu Berlin
- 18.40 Uhr **Miteinander aktiv für Frieden in der Gesellschaft**
Kurzstatements
Christof Starke, Friedenskreis Halle
Anja Petz, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion
- 19.00 Uhr **Gesellschaft extrem – Wege und Auswege zum Frieden gehen**
Impulsvortrag
Prof. Dr. Naika Foroutan, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), Humboldt-Universität zu Berlin
- 19.20 Uhr **Miteinander aktiv!**
Friedensdienste in Zeiten von Populismus und Fremdenfeindlichkeit
Podiumsdiskussion
- Impuls: *Ulrich Lilie*, Präsident der Diakonie Deutschland, Berlin
Prof. Dr. Naika Foroutan, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM), Humboldt-Universität zu Berlin
Christof Starke, Friedenskreis Halle
Anja Petz, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion
- Moderation: Dr. Dagmar Pruin, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)
- 20.30 Uhr **Schlusswort**
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- Abendsegen**
Dr. Anthea Bethge, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst, Neuwied
- 20.45 Uhr Ende, anschließend Gespräche bei Brezeln und Wein

Samstag, 04.05.2019

- 09.00 Uhr Morgenandacht
- 09.15 Uhr **Frieden machen**
Vortrag
Schriftführer Renke Brahm, Friedensbeauftragter des Rates der EKD, Bremen

- 09.45 Uhr **Frieden machen: Aktionen – Herausforderungen – Perspektiven
Arbeitsgruppen**
- (1) **Friedensbewegung zwischen Populismus-Nähe und
Bündnissen gegen Rechtsextremismus**
Detlev Besier, Friedensinitiative Westpfalz, Kaiserslautern
- (2) **Zivile Konfliktbearbeitung im In- und Ausland**
Roland Schüler, Friedensbildungswerk Köln
- (3) **Zum Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft**
*Abgeordnete des Deutschen Bundestages**
- 11.00 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 11.30 Uhr **Ergebnisse und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen**
Fishbowl-Diskussion
- Zum Abschluss: Schlaglichter / Zwischenfazit
Boaz Murema, EIRENE – Internationaler Christlicher Friedensdienst, Neuwied
Isabella Hans, ICJA Freiwilligenaustausch weltweit, Berlin
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **Visioniert improvisiert**
Improvisationstheater
Theater Kaltstart, Halle
- 15.00 Uhr **Frieden braucht Mut**
Motivierende Anmerkungen zum Schluss
Martina Basso, Mennonitisches Friedenszentrum, Berlin
- 15.15 Uhr **Verabschiedung, Reisesegen**
Uwe Trittmann, Evangelische Akademie zu Berlin
Christine Busch, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), Bonn
- 15.30 Uhr Ende

Änderungen des Programms vorbehalten!

* angefragt

Die Tagung im Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist zur Förderung beantragt bei



Die Evangelische Akademie zu Berlin ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Tagung und Abendgespräch 16/2019

Tagungsleitung

Uwe Trittmann
Christine Busch

Tagungsorganisation

Silke Ewe

Evangelische Akademie zu Berlin
Tel. (030) 203 55 – 508
E-Mail ewe@eaberlin.de
mobil 0151 / 574 283 80 während der Tagung)

Preise

40,- EUR

Verpflegung inkl. 19% Mwst
Junge Akademie 0,- EUR

Übernachtung (optional)

Einzelzimmer 80,- EUR inkl. 7% Mwst
Doppelzimmer (p. P.) 60,- EUR inkl. 7% Mwst

Zahlbar zu Beginn der Tagung (EC-Kartenzahlung nicht möglich).

Sonderförderung von Teilnehmenden unter 35 Jahren über das Projekt „Junge Akademie“ (mehr Infos dazu bei der Tagungsorganisation). Ermäßigung für teilweise Teilnahme auf Anfrage.

Anmeldung

Online unter www.eaberlin.de bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich.

Anschließend erheben wir folgende Stornogebühren: bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn 30%, danach 100% der von Ihnen bestellten Leistungen.

Tagungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstr. 30, 10117 Berlin

Anreise zum Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

S-Bahn: S-Bahnhof Friedrichstraße oder S-Bahnhof Oranienburger Straße

U-Bahn: Linie 6, Oranienburger Tor

Tram: Linie M1, M6: S-Bahnhof Oranienburger Straße oder Linie M1: U-Bahnhof Oranienburger Tor

PKW: Hauseigener Parkplatz mit 45 Stellplätzen. Kosten pro Tag: 10 €